

Kleinensiepen, ehemals „Am Arenzbüschen“

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#), [Tennisplatz](#), [Gaststätte](#), [Sportstätte](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

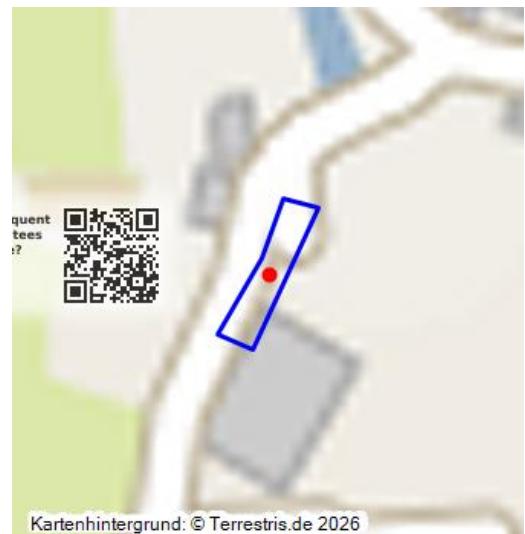
Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Gaststätte mit Teich in Kleinensiepen (2008)

Fotograf/Urheber: Beate Lange



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

1828 war „Am Arenzbüschen“ vermutlich eine Einzelsiedlung, am Zusammenlauf zweier Bäche gelegen. Das Alter der Siedlung ist unbekannt.

Auf der Preußischen Neuaufnahme von 1894-1896 ist an diesem Standort vermutlich eine Einzelsiedlung mit Gartenland eingezeichnet, die zwischen 1840/1844 und der Erstellung der Preußischen Neuaufnahme entstanden sein muss. Die auf der Bürgermeistereikarte eingezeichneten historischen Gebäudestandorte sind heute im Gelände nicht mehr nachvollziehbar. Hier entstand in den 1970er und 1980er Jahren eine Tennissportanlage mit Tennisplätzen und einer Tennishalle; eine Gaststätte wird auch betrieben.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Kleinensiepen, ehemals „Am Arenzbüschen“

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#), [Tennisplatz](#), [Gaststätte](#), [Sportstätte](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1828

Koordinate WGS84: 51° 11' 44,79 N: 7° 20' 50,55 O / 51,19577°N: 7,34737°O

Koordinate UTM: 32.384.528,07 m: 5.672.893,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.594.225,29 m: 5.674.289,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kleinensiepen, ehemals „Am Arenzbüschen““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0089> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

